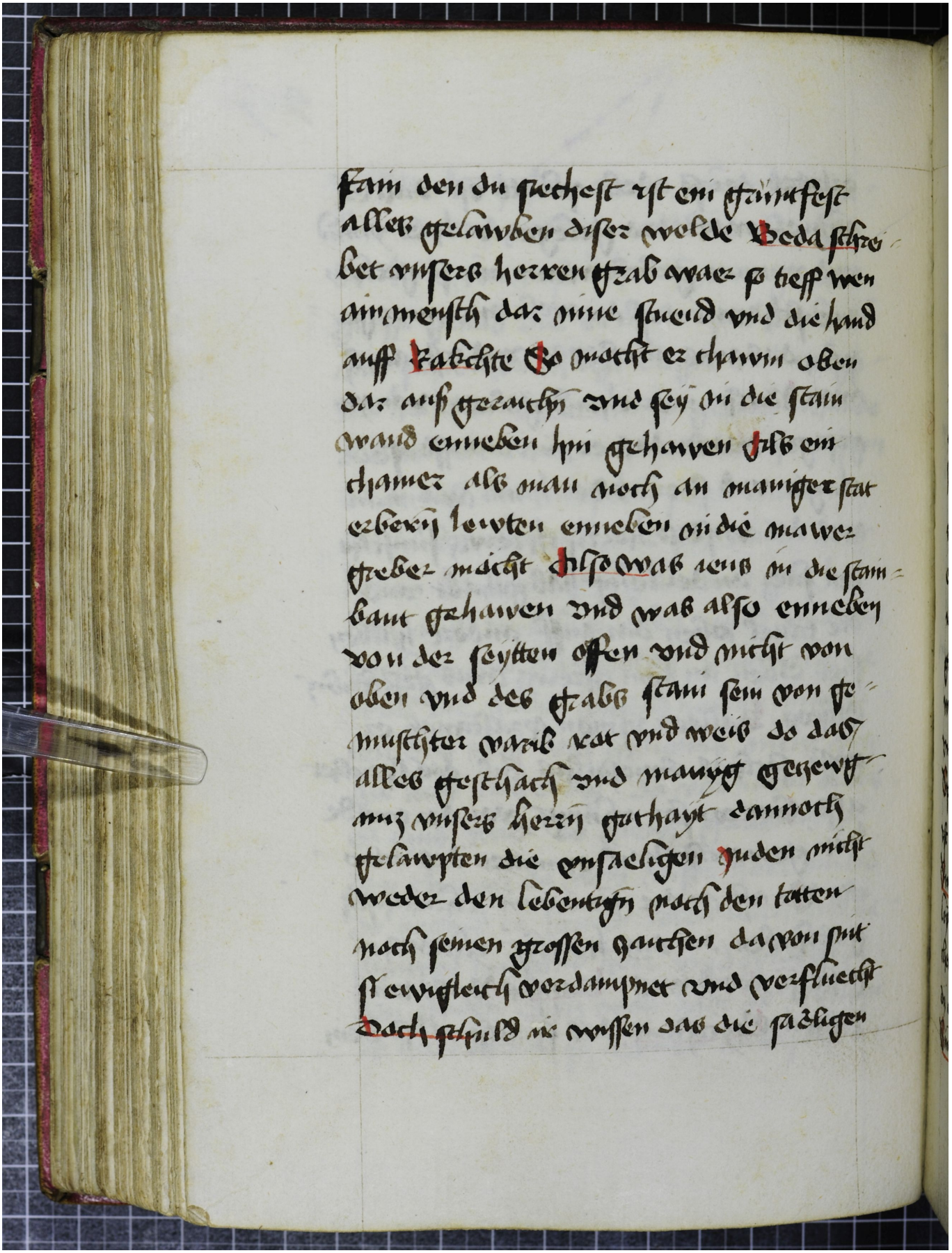
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40556
Copyright: Melk, Benediktinerstift



kam den du sprechest ist ein grunt fest
aller gelawben dizer wolde Beda schre-
bet unsers herren grab waer s tesp wen
ainmensch dar inne stueid vnd die hand
auff Katechte So mocht er chawm oben
dar auf gezaichn vnd sey in die stain
wand enneben hin gehawen Als ein
chamer als man noch an maniger stat
erberen leuten enneben in die mawer
greber macht Also was ieus in die stain
baut gehawen vnd was also enneben
von der seytten offen vnd nicht von
oben vnd des grabs stain sein von ge-
musterter varib rot vnd weis so das
alles gestchach vnd manyg gezeug-
nuz unsers herren gutbayt dannoch
glaubten die ensaelligen Juden nicht
weder den lebentigen noch den totten
noch seinen grossen gautten da von sint
sy ewiglich verdampnet vnd verfluecht
Doch schuld ir wissen das die saelligen